

Körner, Theodor, geb. 1791 zu Dresden, fiel im Gefecht bei Gadebusch in Mecklenburg am 26. August 1813. Werke, hrsg. von Streckfuß, Berlin 1866. Sämtliche Werke in 4 Bdn., mit Einleitung von S. Fischer, Stuttgart, Cotta und Kröner; „Leier und Schwert“, Reclams Universalbibliothek. Nr. 192, 193, 194, 195, S. 504 u. 505.

L.

Lenau, Nikolaus Nimbösch, Edler von Strehlenau, geb. 1802 in Csabad in Ungarn, hielt sich meist in Wien auf, wurde später geisteskrank und starb 1850 in der Irrenheilanstalt zu Oberdöbling bei Wien. Sämtliche Werke hrsg. von A. Grün, Stuttgart 1880. Gedichte, Stuttgart 1871 und Reclamsche Universalbibliothek. Nr. 119.

Lessing, Gotthold Ephraim, s. Prosaiker. S. 498.

Lichtner, Magnus, Gottfried, geb. 1719 zu Wurzen in Sachsen, starb als Regierungs- und Konsistorialrat in Halberstadt 1783. Fabeln in 4 Büchern, Wien 1820. Schriften, Halberstadt 1828. Deutsche Nationalliteratur, hrsg. von Kürschner, Berlin u. Stuttgart, Eyemann, 73. Bd.: Fabeldichter, Satiriker und Populärphilosophen des 18. Jahrhunderts, hrsg. von Minor. Nr. 37, 60.

Liliencron, Detlev, Freiherr von, geb. 1844 zu Kiel, nahm an den Feldzügen der Jahre 1866 und 1870 mit Auszeichnung teil, trat als Hauptmann in den Ruhestand, war späterhin bis zum Jahre 1882 als „Vogt“ in mehreren Orten der Provinz Schleswig-Holstein in Stellung und hat seit diesem Jahre seinen Wohnsitz oft gewechselt. Außer dramatischen und novellistischen Arbeiten erschienen „Adjutantentritte und andere Gedichte“, 1883. „Kampf und Spiele“, Berlin und Leipzig, 1900. „Neue Gedichte“, 1893. Nr. 133, 134, 217, 239. *geb. 1844 in Kiel*

Lingg, Hermann, geb. 1820 in Lindau am Bodensee; Militärarzt in Augsburg; 1851 pensioniert; durch Geibel als Dichter eingeführt und dem Könige Max empfohlen, der ihn nach München berief. Gedichte, Stuttgart 1871. Vaterländische Balladen und Gesänge, 1868. Schlußseite (Neue Gedichte) Berlin 1878. Nr. 237.

M.

Meyer, Konrad Ferdinand, geb. 1825 in Jülich, gest. 1898 auf seinem Gute Kilsberg bei Jülich. „Gedichte“, Leipzig 1901, Nr. 135, 136, 242, S. 501.

Mörke, Eduard, geb. 1804 zu Ludwigsburg, war evangel. Pfarrer in Kleberfußbach bei Weinsberg, wurde durch Kränklichkeit genötigt, auf seine Pfarrstelle zu verzichten und lebte zuletzt bis zu seinem Tode 1875 in Stuttgart. „Gesammelte Schriften“, Stuttgart 1890, Nr. 125, 220.

Rosen, Julius, geb. 1803 zu Marieney im sächsischen Vogtlande; 1844 Dramaturg in Oldenburg; Hofrat; gest. 1867. Gedichte, Oldenburg 1863. Sämtliche Werke, Oldenburg 1863. Neue vermehrte und durch eine Biographie des Dichters von dem Sohne desselben bereicherte Auflage, Leipzig 1880, Nr. 123.

Müller, Wilhelm, geb. 1794 zu Dessau, Gymnasiallehrer und Bibliothekar daselbst, gest. 1827. Gedichte, mit Einleitungen und Anmerkungen von Max Müller, Leipzig 1868, Nr. 118, 171.

N.

Novalls, angenommener Name des Friedrich von Hardenberg, geb. 1772 zu Widdersiedt im Mansfeldischen, war Salinen-Assessor zu Weiskensels, gest. 1801. Schriften, hrsg. von Tied und Fr. Schlegel, Berlin 1802, Nr. 142.

P.

Pfeffel, Gottlieb Konrad, geb. 1736 zu Kolmar, mußte wegen eines Augenleidens das Studium aufgeben, erblindet, gründete in Kolmar eine Militärschule, ward 1803 Konsistorial-Präsident daselbst und starb 1809. Ausgewählte poetische Schriften, Reclamsche Universalbibliothek. Deutsche Nationalliteratur v. Kürschner (vgl. Lichtner). Nr. 61, s. ferner Anmerkung zu 202.

Platen-Gallermünde, August Graf von, geb. 1796 zu Ansbach, war bayerischer Leutnant, widmete sich später dem Studium, ging 1826 nach Italien und starb in der Villa des Grafen Vandalina bei Syracus 1835. Ges. Werke, Stuttgart 1854. Ausgewählte Gedichte, Schulausgabe Stuttgart, Cotta 1879. S. 500.

Pocci, Franz Graf von, geb. 1807 zu München, Maler, Dichter und Musiker, seit 1864 Oberstämmerer, starb 1876. Festkalender von Pocci und Görres und ihren Freunden.